

[3208.] Von:

Schlieben's Karte vom Königreich Sachsen und den angrenzenden Länder-Abtheilungen, entworfen, gezeichnet u. lithographirt bei der Königl. Kameral-Vermessung,

gebrauchen wir 5 complete Exemplare oder Section 1 bis 3. und 5 bis 27. (4 ist nicht erschienen). Den Vorzug werden wir jenen Exemplaren geben, die nicht auf Leinwand gezogen sind.

Jene Handlungen, welche dieses Karten-Werk auf Lager haben, bitten wir um recht baldige Mittheilung ihrer Offerten und Preis-Bedingungen.

München, im März 1850.

Men &amp; Widmayer.

[3209.] **H. W. Schmidt** in Halle sucht unter vorheriger Preisangabe:

Martius und Wiegler, Magie.

Audinet-Serville, Hist. natur. des Orthopthères col.

P. Cramer, Papillons exotiques. Supplément par C. Stoll. 5 cahiers av. 42 pl. color.

Hübner, Sammlung exotischer Schmetterlinge. Hübner, Verzeichniß bekannter Schmetterlinge.

Burmeister, Entomologie; auch einzelne Bände davon.

Ich bitte genau anzuzeigen, in welcher Beschaffenheit sich die offerirten Bücher befinden.

[3210.] **Wilh. Starke** in Chemnitz sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:

1 Häsler, Blumenzeitung vom Anfang an bis 1849.

1 Meider, Annalen der Blumisterei. cpl.

1 Gartenbeobachter, Fortsetzung derselben. cpl.

1 Allgemeine Gartenzeitung. Berlin, Nauck. complet.

1 Bosse, Handb. der Blumengärtnerei. 4 Bde.

[3211.] **Fr. Jg. Ebenhöch** in Linz sucht unter Preisangabe:

1 Hunolt, Predigten. 5 Bde. Folio.

[3212.] **T. Habicht** in Bonn sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Diez, Fr., Leben u. Wirken der Troubadours.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3213.] **Bitte um Remission**

aller Expl. von

„Inquisition- und Gefangenhause zu Briege,“ wo solche ohne Aussicht auf Absatz lagern.

Berlin, 3/4. 1850.

Carl Heymann.

[3214.] **Zurück**

erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare der am 1. März c. als Neuigkeit versandten Kleinern Schrift:

Eiselen, Dr. Fr., ein Wort über die Aufgabe, Stellung und Lehrweise des geogr., histor. und deutschen Unterrichts etc.

Berlin, im April 1850.

Hermann Schulke.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3215.] **Offene Stelle.**

In unserm sehr verzweigten Geschäft ist die 3. Gehilfen-Stelle durch einen jungen soliden Mann zu besetzen, und ersuchen wir darauf Reflectirende, sich an uns zu wenden.

Wenn möglich — soll derselbe katholischer Religion seyn und Kenntnisse katholischen Sortiments besitzen, doch ist dies auch nicht unbedingt notwendig, wol aber Fleiß, Redlichkeit und schöne Handschrift Erforderniß.

**Gebr. C. & N. Benziger**  
in Einsiedeln.

[3216.] **Offene Stelle.**

In einem lebhaften Sortiments- und Verlagsgeschäft Westphalens wird zu baldigem Eintritte ein fähiger Gehilfe gesucht. Da der Hauptumschlag des Geschäftes in katholischer Literatur besteht, so würde deshalb einem jungen Manne kathol. Confession, wenn derselbe sonst brav und tüchtig ist, der Vorzug gegeben werden. Offerten sind unter den Buchstaben F. F. zur gest. Weiterbeförderung an Herrn Friedr. Fleischer abzugeben.

[3217.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Für einen mit guten Vorkenntnissen ausgestatteten jungen Mann ist bei mir eine Lehrlingsstelle offen.

**J. Ricker** in Gießen.

[3218.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann findet in einer norddeutschen Sortimentsbuchhandlung sogleich einen Platz als Lehrling. Nähere Auskunft wird Herr K. F. Köhler in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[3219.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der mehrere Jahre die erste Gehilfen-Stelle in einer größeren Berliner Sortiments- und Verlagbuchhandlung inne gehabt, und über seine Leistungen und Führung die besten Zeugnisse von seinen Herren Principalen besitzt, wünscht zum 1. Juli eine andere Stellung anzunehmen. Gefällige Offerten erbittet sich derselbe durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig mit der Bezeichnung: Z. Z.

[3220.] **Stelle-Gesuch.**

Ein militairfreier junger Mann von 25 Jahren, der in einer gut renommirten Handlung unser Geschäft erlernt hat, demnächst in Breslau und dann zwei Jahre bei mir conditionirte, und den ich nur der Zeitverhältnisse wegen entließ, jedoch in jeder Hinsicht empfehlen kann, sucht eine Stelle als Commis. Er macht die bescheidensten Ansprüche, und bitte ich Collegen, welche einen geschäftlich und moralisch durchaus tüchtigen Gehilfen zu engagiren wünschen, sich entweder an Herrn C. Knobloch in Leipzig oder an mich zu wenden. Der Eintritt kann sogleich erfolgen.

Prenzlau, 9. April 1850.

**J. W. Kalbersberg.**

[3221.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der bereits neun Jahre im Buchhandel arbeitete und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sofort eine Gehilfenstelle in einer Sortiments- oder Verlagshandlung, und macht anfangs keine Ansprüche auf hohes Salair. Eingehende Offerten unter der Chiffre E. F. wird die Redaction des Börsenblattes weiter befördern.

[3222.] **Stelle-Gesuch.**

Für einen jungen Mann, ausgestattet mit tüchtigen Schul- und Sprachkenntnissen, der seit 4 Jahren bei mir den Buchhandel erlernt hat, und den ich als einen fleißigen, ordnungsliebenden, treuen Gehilfen auf das Beste empfehlen kann, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe.

Ich bitte bei eintretenden Vacanzen gefälligst auf ihn zu reflectiren.

Prenzlau, d. 8. April 1850.

**Carl Vincent.**

[3223.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, welcher augenblicklich in einem Verlagsgeschäft arbeitet, wo ihm das Lesen der Correcturen, so wie die Führung der Correspondenzen und der Handlungsbücher obliegt, sucht zum 1. Juni eine Stelle. Gefällige Offerten unter Lit. H. R. wird Herr Rud. Hartmann in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[3224.] **Zur Nachricht und Dank.**

Auf meine Anzeige im Börsenblatte wegen einer in meiner Handlung zur Besetzung kommenden Stelle sind mir so viele gefällige Anträge zugekommen, daß ich nicht im Stande bin, allen Antragsstellern persönlich zu antworten. Ich ergreife daher diesen Weg, um denselben meinen Dank zu sagen und sie zu versichern, daß es mich nur freuen soll, wenn ich Gelegenheit finde, ihnen anderweitig nützlich werden zu können.

Leipzig, 10. April 1850.

**Friedrich Fleischer.**

## Bermischte Anzeigen.

[3225.] **Bücher-Auction.**

Die den 16. April c. angelegte Versteigerung der Doubletten der hies. Königl. Universitäts-Bibliothek nimmt

den 30. April d. J.

Nachmittags 2 Uhr

ihrer bestimmten Anfang. Die Kataloge sind bereits schon früher versendet und nur wenige sind noch vorhanden. Sollten aber noch einige meiner werthen Geschäftsfreunde Bedarf haben, so bitte ich gütigst zu verlangen.

Halle, im April 1850.

**J. F. Pippert,**  
Auctions-Commissarius.

[3226.] **Bücherauction.**

Aus dem Nachlasse des verstorb. Kirchenrathes und Professors Lewald in Heidelberg wird dessen Bibliothek den 15. Mai und die folgenden Tage daselbst gegen baare Zahlung versteigert. Aufträge übernehmen die löbl. Buchhandlungen und die Antiquare Gebr. Wolff in Heidelberg.

Kataloge sind durch Herrn H. Hartung in Leipzig zu beziehen.